

Pressedienst

Pressemitteilung 055/2013

Universität Vechta bekommt Qualität der Studiengänge bescheinigt

Externe Experten testieren Vorreiterrolle bei Reform der Lehrerausbildung

Mit der Übergabe der so genannten Akkreditierungsurkunde hat es die Universität Vechta erneut amtlich: Die Weiterentwicklung des Modells der Zwei-Fächer-Studiengänge auf der Bachelor- und der Masterebene ist aus Sicht externer Gutachterinnen bzw. Gutachter sehr gut gelungen, die hohe Qualität der Studiengänge ist damit für die nächsten sieben Jahre bescheinigt. Die externen Experten lobten ausdrücklich die Ansätze des „Forschenden Lernens“ durch eine Vielzahl kleiner, in die Studiengänge integrierte Projekte, die Einrichtung eines Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung und die familiäre Atmosphäre sowie Ansprechbarkeit der Lehrenden am Campus. Insgesamt testierten sie der Universität Vechta eine Aufbruchstimmung mit vielen positiven Entwicklungen. „Dies ist ein tolles Ergebnis, insbesondere, da die Universität Vechta im Land Niedersachsen in diesem Qualitätssicherungsverfahren eine Vorreiterrolle einnimmt“, so die Vizepräsidentin für Lehre und Studium, Dr. Marion Rieken. „Auf dieser Basis können die Fächer nun an ihren neuen Konzepten weiterarbeiten.“

Akkreditiert wurde zum einen der Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang „Combined Studies“ der Universität Vechta. Dieser hält ein breites Fächerangebot bereit, aus dem die Studierenden sich je nach Neigung auf schulische und außerschulische Berufsfelder ausrichten können. Neben bereits etablierten Fächern wie Germanistik, Anglistik, Geschichte, Katholische Theologie, Sozial- oder Erziehungswissenschaften sind seit kurzem innovative Fächer wie „Kulturwissenschaften“ oder „Wirtschaft und Ethik: Social Business“ in das Angebot aufgenommen. Im Bereich der Ausbildung für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen hat die Universität zum anderen als eine der ersten niedersächsischen Universitäten das Konzept für ein viersemestriges Studium Master of Education erfolgreich umgesetzt, dieses startet zum Wintersemester 2014/2015.

Die Qualität von Studiengängen ist für Hochschulen ein wichtiges Thema. Reformen sollen die bisherigen Erfahrungen der Studierenden und Lehrenden berücksichtigen, dem Stand aktueller Diskussionen in der Fachwelt entsprechen, rechtliche Vorgaben beachten und gleichzeitig innovative, zukunftsgerichtete Elemente wie Teilzeitstudium oder Auslandsmobilität aufgreifen. Ob und wie gut dies gelingt, hängt vom Engagement der Mitwirkenden ab, wird zugleich jedoch durch Ministerien und externe Agenturen kritisch begleitet.

Bildunterschrift: Freuen sich über das Qualitätssiegel (v.l.): Dr. Susanne König, Dr. Mette Rehling (beide Qualitätsmanagement), Vizepräsidentin Dr. Marion Rieken, Präsidentin Prof. Dr. Marianne Assenmacher sowie die Studiengangskordinatoren Florian Schnürer und Henning Rassi.

Bild: Universität Vechta / Sabrina Daubenspeck

Vechta, 8. Oktober 2013

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Stabsstelle Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de